



Gemeindebrief

September bis Dezember 2023

Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde
PREUSSISCH OLDENDORF



Einblick

Liebe Pr. Oldendorferinnen
und Pr. Oldendorfer,

erst einmal Danke, dass viele Menschen unsere Arbeit unterstützen. Wir stehen vor großen Herausforderungen, denn unsere Gebäude sind in die Jahre gekommen und die Anforderungen an die Gebäude brauchen Geld, das wir zur Zeit nicht haben. In der Gemeindeversammlung im Juni haben wir alles einmal vorgestellt.

Leider haben sich die Austrittszahlen, die bis letztes Jahr niedrig lagen, verdreifacht. Inflation, Kostensteigerung, Klimaherausforderungen sind auch bei uns in der Gemeinde angekommen.

Und als im Mai ein Stein vom Kirchturm fiel, wurde deutlich, hier ist mehr kaputt als gedacht.

Trotzdem konnten wir viele schöne Ereignisse feiern, Konfirmationen und Jubelkonfirmationen, Taufen, Einführungen und Verabschiedungen oder das Diakoniejubiläum.

Leider ist die Insolvenz von DIE DIAKONIE im Kirchenkreis eine Sorge, auch wenn die Arbeit der Diakoniestation vor Ort finanziell gesichert ist.

Unsere Kinderseite im Gemeindebrief wollen wir einstellen, weil es keine Rückmeldungen auf diese Seite gibt.

Ohne Sie, als Mitglieder, aber auch als Pr. Oldendorfer ohne Kirchenmitgliedschaft, werden wir die Herausforderungen der Kirche und den Kirchenerhalt nicht schaffen.

Wir brauchen Ihre Unterstützung.

Ihr Pfarrer



Inhalt

An(ge)dacht	S. 03
Unsere Konfirmanden 2023	S. 04
Goldene, Diamantene, Eiserne, Gnaden- & Kronjuwelen konfirmationen 2023.....	S. 06
Die Säulen der Gemeindegarbeit	S. 09
Fahrt des Seniorenkreises ins Kloster Loccum.....	S. 10
Gottesdienst zum Leitungswechsel im Kiga Baum des Lebens	S.12
Gottesdienst zum Leitungswechsel im Kiga Wunderwelt	S. 13
Gemeindeversammlung am 18.06.2023 zu Geld, Immobilien und Baumaßnahmen, v.a. Turmsanierung.....	S. 14
Schulanfänger erkunden Kirche	S. 18
Amtshandlungen: - Hochzeiten und Taufen	S. 20
- Beerdigungen	S. 21
50 Jahre Diakoniestation Pr. Oldendorf	S. 21
Patenkinder der Kindernothilfe ..	S. 23
Prädikantin und Gemeindepädagogin	S. 23
Diakoniejubiläum	S. 24
Konzerte Uwe Lal, Kantorei Bethel, Pro Voices	S. 26
Abschied Peter Béfort - Freund & Helfer vor Ort.....	S. 29
Ein neues Angebot nach den Konfis Kids	S. 30
<i>Zwischenruf: "Gott ist Gott!"</i>	S. 31
Mike Müllerbauer & Andy - das macht Spaß.....	S. 32
Kinderseite	S. 33
Pinnwand	S. 34
Gruppen und Kreise	S. 35
Infos und IMPRESSUM.....	S. 36
Werbung S. 10, 20, 21, 22, 27, 28, 30	

Titelbild von Marietta Weber: Segen

An(ge)dacht

Warum. Wenn ich eine Frage habe, dann möchte ich sie jemanden stellen. Er soll mir zuhören, er soll mir eine Antwort geben oder mir etwas erklären. Die

Warum-Frage ist also auch eine Frage nach jemandem, der mir zuhört. Für mich ist sie auch eine Frage nach Gott: *"Wer er ist, wo er ist und ob er mir zuhört?"*

Der Prophet Jeremia hat dazu einmal von Gott gesagt: **Ihr werdet mich suchen und finden; denn wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet, so will ich mich von euch finden lassen, spricht der Herr. Jeremia 29,13f.**

Und **Gott von ganzem Herzen suchen**, das bedeutet nicht, dass ich schon alle Antworten habe. Sondern **Gott von ganzem Herzen suchen**, bedeutet für mich, mit allen Fragen und allen Sorgen, mit meinem Wünschen und Wollen, mit allem zu Gott gehen zu können - eben mit allem, was ich auf dem Herzen habe. Und Gott verspricht mir: **denn wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet, so will ich mich von euch finden lassen. Jeremia 29,13f**

Gott hört mir zu. Er lässt mich nicht allein und er antwortet mir. Manches Mal durch Menschen, manches Mal im Gottesdienst, ein anderes Mal im Bibellesen oder im Gebet.

Und ich möchte Sie auch ermutigen, dass Ihnen in Ihren Fragen und Sorgen, in Ihrem Wünschen und Hoffen auch Gottes Wort gilt: **Ihr werdet mich su-**

chen und finden; denn wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet, so will ich mich von euch finden lassen. Jeremia 29,13f.

Und es tut uns Menschen gut, wenn wir uns Gottes Antwort(en) vergewissern können. Deshalb segnen wir Menschen in einen Dienst ein oder Entpflichten Menschen aus Ämtern mit einem Segen. Wir erbitten den Segen für die (Jubel-)Konfirmanden wie auch für einen Menschen, der getauft wird; genauso wie für alle am Ende eines Gottesdienstes der Segen steht. Er ist eine Form der Antwort und des Zuspruches.

In meiner letzten Gemeinde kam sonntags immer ein Mann, der fast taub war. Er war immer mit Begeisterung im Gottesdienst dabei. Eines Tages fragte ich ihn laut, warum er zum Gottesdienst komme, wenn er doch so gut wie nichts verstehe und er antwortete mir: *"Herr, Pfarrer, auch wenn ich nicht viel mitbekomme, so freue ich mich am Gottesdienst und ich bekomme den Segen. Und dieser Segen ist Gottes Antwort an mich und er trägt mich durch die ganze Woche."*

Ich wünsche Ihnen, Ihre Antworten bei Gott zu finden, im Gottesdienst, im Gebet oder in einem Wort, das Ihnen jemand mit auf den Weg gibt, in einem Ereignis, das Sie erleben, oder im Segen, der Ihnen zugesprochen wird.

Ihr Pfarrer

Michael Weber

Unsere Konfirmanden 2023

Erste Reihe von links nach rechts:

Marleen Krichel,
Janne Große-Dunker,
Franziska Müller,
Julianna Repin,
Haley-May Sasse,
Melissa Benz,
Charlotte Feesmeier,
Josephine Mirbach,
Fiona Kammann

Zweite Reihe von links nach rechts:

Gemeindefeferentin
Anke Streilein-Rohdenburg,
Jule Mauscherling,
Anina Hibert,
Laura Bollmann



Ist da jemand, der mein Herz versteht?

Haben Sie sich das auch schon mal gefragt: *"Ist da jemand? Ist da jemand, der mein Herz versteht? Ist da jemand, der an mich denkt?"*

Wir Menschen brauchen jemanden, der an uns denkt, der uns im Blick hat und an den wir uns wenden können. Darum ging es auch bei den beiden Konfirmationsgottesdiensten in der Ev.-Luth. Kirchengemeinde zu Pr. Oldendorf.

Am Samstag, den 22.04.2023, und am Sonntag, den 23.04.2023, wurden insgesamt 26 Konfirmanden in der St. Dionysius Kirche zu Pr. Oldendorf konfirmiert.

Pfarrer Michael Weber predigte über den Mann, der nach 38 Jahren Krankenlager von Jesus geheilt wurde (Johannes 5) und er verband dies mit dem bekannten Liedtext *"Ist da jemand"* von Adel Tawil. Im Gottesdienst ging es um die Beziehung, die Gott zu uns Menschen haben will. Er ist da. Er ist für mich da.

Unsere Konfirmanden 2023



Zweite Reihe von links nach rechts:

Nela Twele,
Lina Rethmeier,
Neyla Heckel,
Maya-Talia Henk,
Lia Esch,
Mika Vögeding,
Pfarrer
Michael Weber,
Mike Schröder

Dritte Reihe von links nach rechts:

Luca Küster,
Paul-Elias Koch,
Martin Winnik,
Joel Breuksch,
Tim Kolesnik,
Jarno Pluntke,
Mattis
Hingeberg-
Pedersen

Er will mit mir im Gespräch sein. Gott glaubt an mich und er traut mir viel zu. Das darf ich glauben und muss es annehmen: *"Jesus ist für mich da!"* Und zu diesem Gott, der in Jesus für uns sichtbar wurde, sagten dann die Konfirmanden ihr *"JA"*.

Am Samstag gestaltete der Gospelchor PrO Voices unter Leitung von Gudrun Strenger den Gottesdienst mit, u.a. mit dem Lied *"Come, now is the time to worship"*. Am Sonntag begleitete der Posaunenchor unter Leitung

von Lothar Saß die Konfirmation, unterstützt von Schlagzeuger Aaron Hansch und einem Dudelsackspieler der Bad Essener Highlandpipers, mit denen u.a. das *"Highland Cathedral"* zum Einzug erklang. Haupt- und Ehrenamtliche gestalteten die beiden Gottesdienste feierlich mit.

*Text: Marietta Weber
Bilder: Mit freundlicher
Genehmigung von*

 **FOTO PESCHT**
Lübbecke & Rahden

Eisene, Gnaden- & Kronjuwelenkonfirmationen



Eiserne Konfirmation am 20. Mai:

Stehend v.l.n.r.: Friedrich Gräber, Ingrid Eich, Helga Kleibrink, Lisa Werner, Ernst Wullbrandt, Ernst Wilkenobering, Martin Hermjohannes, Pfr. Michael Weber

Sitzend v.l.n.r.: Lisa Franzmeier, Marie-Luise Duffe, Margret Schröder, Helga Janzen, Annemarie Brandmeier



Gnadene Konfirmation am 20. Mai

Stehend v.l.n.r.: Helmut Köster, Gerhard Faust, Gundula Lütke-meier, Rudolf Koring, Hans Hecker, Dieter Deeke, Heinz Bekemeier, Lianne Freckmann, Luise Fricke, Magdalene Hüsemann, Pfr. Michael Weber

Sitzend v.l.n.r.: Ingrid Peitsmeier, Rita Brüning, Helga Hölscher, Hilde Truschkowski, Marianne Albrecht, Ursula Carls, Elsbeth Quernheim, Helga Koring, Günter Diedrich, Helma Höfs

Rückblick auf die Jubelkonfirmationen

"Wissen Sie, wo Ihr Schlüssel ist?" Mit dieser Frage stieg Pfarrer Michael Weber am Sonntag, den 14.05. und am Samstag, den 20.05. in die Jubelkonfirmationspredigten ein. Schlüssel spielen in unserem Leben eine große Rolle, ob für die Haus- oder Wohnungstür, das Garagentor und für die Tür zu einem menschlichen Herzen.

Auch Jesus spricht von einer Tür, die man als Mensch nicht alleine öffnen kann, die Tür des Todes: ***Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. Offenbarung 1,18*** Aber durch den Glauben an Jesus können wir den Schlüssel zur Tür des Todes bekommen und damit den Him-

mel aufschließen. Natürlich gab es auch wieder einen kleinen Rückblick auf die historischen Ereignisse der damaligen Konfirmationsjahre. Mit einer feierlichen Einsegnung und gemeinsamen Abendmahl machten alle ihren Glauben neu fest.

Musikalisch begleitete am Sonntag die Goldenen und Diamanten Konfirmanden der Auswahlposaunenchor TroPo mit Schlagzeuger Aaron Hantsch und die Eisernen, Gnaden- und Kronjuwelenkonfirmanden am Samstag Organist Henrik Langelahn. Im Anschluss feierten die Gruppen dann im Gasthaus Waldblick, bzw. im Ev. Gemeindehaus.

*Text: Marietta Weber
Bilder: Mit freundlicher
Genehmigung von*



Kronjuwelen Konfirmation am 20. Mai

Stehend: Pfr. Michael Weber, Gertrud Claudy, Heinrich Zitzewitz
Sitzend v.l.n.r.: Ilse Beckmann, Liesa Rogosch, Elsbeth Warnsmann, Irmgard Meier, Renate Rösler, Elfriede Tücke

Goldene & Diamantene Konfirmationen



Goldene Konfirmation am 14. Mai

Stehend v.l.n.r.: Pfr. Michael Weber, Thomas Niederkleine, Uwe Obering, Bernhard Pieper, Inge Recker, Hans-Werner Roye, Christine Schelinski, Siegfried Jenk, Volker Andrae

Sitzend v.l.n.r.: Martina Meinen, Ulrike Kammann, Karin Krone, Karin Lange, Elke Winterstein, Sabine Hagenbeck, Ute Rabe, Brigitte Trabert, Annelotte Sudeck



Diamantene Konfirmation am 14. Mai

Stehend v.l.n.r.: Hartmut Golücke, Friedrich Vogelpohl, Werner Nobis, Werner Krämer, Bernd Müller, Kurt Willinger, Karl-Wilhelm Finke, Rolf Vogelsang, Wolfgang Recker, Heinrich Tiemann, Heinrich Fahrmeier, Reinhard Bröker, Pfr. Weber

Sitzend v.l.n.r.: Sieglinde Gütebier, Helga Hartmann, Karin Ziel, Doris Sieker, Anneliese Brenk, Hannelore Gottschalk, Ursula Freckhaus, Brigitte Detering, Sigrid Heitkamp, Reinhard Koch

Die Säulen der Gemeindearbeit

**Senioren -
die Säulen der Gesellschaft,
aber auch der Kirchengemeinde**



Viel haben wir schon über Senioren gehört. Auf der einen Seite werden sie für den Klimawandel mit verantwortlich gemacht, Altersarmut, Renten steigen und fallen, der Gesellschaft droht die Überalterung... und zuletzt dass sich Senioren an den Rand der Gesellschaft gedrängt fühlen.

Doch sind unsere Senioren die tragenden Säulen unserer Gesellschaft und unserer Kirchengemeinde. Denn 920 unserer 3.200 Mitglieder sind über 65 Jahre, davon sind 350 über 80 Jahre.

"Zu Café und mehr... Für Alle ab 60plus" dürfen wir 40 Senioren begrüßen. Als ältester und stärkster besuchter Kreis der Kirchengemeinde, eine wahrlich tragende Säule!

Wenn es um Unterstützung der Arbeit in der Kirchengemeinde geht, sind es die Senioren die aktiv werden. Denn sie Spenden viel

Geld, sie fragen immer wieder, wer oder was Unterstützung braucht. Sie fragen nach, wo es auch Gebet braucht, um Gottes Segen zu erbitten, seine Führung oder sein Eingreifen.

Nehmen wir die Senioren wieder neu wahr, respektieren wir sie und schenken wir ihnen den nötigen Respekt und Akzeptanz! Helfen wir ihnen in den Wirren dieser Zeit! Denn sie bereichern unsere Gesellschaft und unsere Kirchengemeinde mit ihren unschätzbaren (Lebens-) -Erfahrungen.

Text: Marietta Weber

Bild: pixelo



**Herzliche Einladung zu Café
und mehr... Für alle ab 60plus.**

Lassen Sie sich verwöhnen mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Klönen Sie mit anderen Menschen und lernen Sie sie kennen, es gibt genug Platz für jeden! Auch wartet auf Sie ein interessanter Vortrag zu aktuellen Themen.

Beachten Sie das ausgelegte Jahresprogramm 2023!

Fahrt des Seniorenkreises ...



Hausherr nennt sich weiterhin Abt. Stifter des Klosters ist Graf Wulbrand von Hallermund, Mitglied eines regionalen Adelsgeschlechts. Er stellt am 21. März 1163 im Dom zu Minden dem Zisterzienser-Orden ein Stück Land rund um die ehemalige Burg "Lucca" zur Verfügung. Der Orden benennt Mönche aus dem 300 km entfernten thüringischen Volkenroda. Ihr Auftrag: Sie sollen ein Kloster gründen, den Boden beackern und ein Klosterleben aufbauen. Armut, Disziplin und Gebet, bis heute die Grundsätze der Zisterzienser, werden in Loccum gelebt. Rasch entwickelt sich das Kloster und beherbergt zu Blütezeiten 180 Menschen: Mönche und Priester ebenso wie gläubige Laien.

Anfang Mai starteten 41 Senioren zu einem Tagesausflug nach Loccum. Auf halber Strecke zwischen Steinhuder Meer und Weser liegt eine der am besten erhaltenen mittelalterlichen Klosteranlagen: Das Kloster Loccum. Zwölf Zisterziensermönche und ein Abt aus dem thüringischen Volkenroda gründeten einst das Kloster 1163.

Obwohl die Anlage längst kein Kloster mehr ist, gehört kirchliches Leben noch immer zum Alltag. Seit der Gründung findet an jedem Werktag eine Andacht statt und der

Aber dem Aufstieg folgt der langsame Niedergang im 15. Jahrhundert. Zwar kann das Kloster gerettet werden, aber bald bedrängt die aufkommende Reformation auch das Kloster Loccum. Um 1600 haben sich die Gedanken Martin Luthers durchgesetzt, die Gottesdiener wechseln 1593 unter Abt Johannes Fenger zum protestantischen Glauben, bleiben aber im Kloster.



Garten- und Landschaftsbau Uwe Oberkrämer

Fünfhausen 1 • Preußisch Oldendorf
Telefon 0 57 42 / 25 98 • Fax 0 57 42 / 62 82

www.garten-oberkraemer.de

- Gartengestaltung
- Teichanlagen
- Pflasterungen
- Zaunbau
- Erdarbeiten
- und vieles mehr

... ins Kloster Loccum

Seit 1820 werden in Loccum evangelische Pfarrer ausgebildet. Die Vikare, die ihr Erstes Theologisches Examen an einer Universität bereits abgeschlossen haben, werden hier begleitet. Während sie bis Ende der 1960er-Jahre zwei Jahre im Kloster lebten, kombinieren Vikare heute ihre praktische Ausbildung in den Gemeinden mit mehrwöchigen Aufenthalten im sogenannten Predigerseminar der Ev.-Luth. Landeskirche Hannover in Loccum.

Viele Gedanken und Impressionen konnten bei Kaffee und Kuchen im Kloster rege ausgetauscht werden. Bei allen Teilnehmern möchte ich mich bedanken, die diesen Ausflug zu einem unvergesslichen Tag machten.

*Herzlichst
Ihre Marietta Weber
Text & Bilder*



In der Kirche vor Grabmäler und Epitaphien



Im großen Kirchenschiff



Im Refektorium



Marienaltar



Im Klosterhof

Gottesdienst zum Leitungswechsel im BdL

Am Palmsonntag (a) stand der Gottesdienst ganz im Zeichen des Wechsels. Die Kinder des Kiga Baum des Lebens hatten fleißig gebastelt und die Kirche geschmückt (c). Mit dem Bild Jesu von den Steinen, die schreien werden, wenn wir von Jesu Taten schweigen und dass gerade die Kinder von Jesus erfahren sollen, wurde dann die kommissarische Leiterin Doris Blank durch das

Presbyterium, sowie Frau Bruguet und Carsten Schöneberg vom Trägerverbund mit einem Segen verabschiedet (b). Frau Blank hatte auch eine neue Konzeption für den Kindergarten in der Vakanzzeit erstellt. Im Anschluss wurde Meike Hohmeier-Schröder als neue Leiterin der Einrichtung feierlich eingeweiht und willkommen geheißen (d).

*Texte: Michael Weber
Bilder: Marietta Weber*



Gottesdienst zum Leitungswechsel in der WW

Auch am 30.04. stand wieder ein FestGD an, denn Ingrid Ortlieb wurde als Leiterin des Kiga Wunderwelt "entpflichtet" (a) und mit vielen bewegenden Aktionen (c) und Reden (b) von Alt und Jung in den Ruhestand geleitet. Im Anschluss wurde Christiane Hörmann als neue Leite-

rin feierlich eingesegnet (d). Die bewährten Akteure des letzten Wechsels, zusammen mit Frau Dr. Schäfer (e), führten mit den Erziehern und Erzieherinnen durch den Gottesdienst. Am Ende folgte die Schlüsselübergabe (f) und der Auszug mit Spalier vor der Kirche.



Gemeindeversammlung am 18.06.2023 ...

Die Gemeinde ist mit ihrem Programm gut aufgestellt, wobei die Veränderung der Lebens- und Arbeitswelt sich in der Mitarbeiterschaft bemerkbar macht. Es ist leichter, Menschen für Projekte als langfristig für die Mitarbeit zu gewinnen.

Gottesdienste (5 Gottesdienste pro Monat, dazu Trauungen, Jubelhochzeiten, (Jubel-)Konfirmationen, Kindergarten-, Einschulungsgottesdienste, Andachten in Altenheimen, Tageseinrichtungen und ca. 50 Beerdigungen pro Jahr)

Konfirmandenarbeit (Konzept 3/8, dienstags Konfi 8.Klasse und donnerstags Konfi Kids 3.Klasse)

Hausbesuche (alle Mitglieder ab 80 Jahre, ca. 350 Besuche pro Jahr)

Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (Kindergottesdienst, Jung-schar, PrOJus)

Mittelalter/ Familien (Krabbelcafé, Kreis junger Eltern)

Bibelarbeit (Bibel-Treff, Bibelteilen, Hauskreise)

Offene Kirche

Seniorenarbeit (60plus, Kaffee und mehr, aktuell größter Kreis)

Hilfsleitungen/ Servicearbeit (Tafel Lübbecker Land, Ev. Kleiderkammer, Kirchen-Café-Team)

Musikarbeit (Gospelchor, Posaunenchor)

Nach einer Vorstellung aller Arbeitsbereiche wurden Immobilien und Finanzen der Gemeinde vorgestellt:

Kirche St. Dionysius

- > Turmsanierung dringend (2024)
- > Nordschiffsanierung (mittelfristig)
- > Chor(raum)sanierung (mittelfristig)
- > Kirchenschiffsanierung (Innendecke mittelfristig)
- > Keine Sanierung der Taufsakristei

Pfarrhaus Harlinghauser Kirchweg (an Stadt Pr. Oldendorf vermietet)

Pfarrhaus Spiegelstraße 1a (durch Pfarrfamilie belegt)

Altes Küsterhaus, Jugendheim Spiegelstraße 1 (zur Zeit ungenutzt)

Gemeindehaus, Spiegelstraße 1b
-> 767,59 qm Fläche Gemeindehaus (+109,51 qm Fläche Jugendheim)
-> Landeskirche will Flächen reduzieren auf 0,1qm pro Mitglied, bei 3200 MG also 320 qm
-> *Schließung der 1.Etage im GH günstigste Option*

Begegnungszentrum, "Altes Pfarrhaus", Spiegelstraße 4 (Ev. Kleiderkammer, Tafel, AsylPrO, Flüchtlingsarbeit Stadt PO, VHS, Beratungsstellen etc.)

-> Verpflichtung bis 05.04.2036 das Haus mit der Stadt PO anteilig zu unterhalten, was die laufenden Finanzen belastet (auch wenn der Umbau damals kostenneutral gehalten werden konnte)

Ev. Jugendheim, Spiegelstraße 4 (geschlossen, aber mit Kita Wunderwelt I baulich verbunden)

... zu Geld, Immobilien und Baumaßnahmen

Pollertshof, Bergstraße 2 (Im Umbau zum Diakoniequartier in Zusammenarbeit mit dem Ludwig-Steil-Hof, den Wittekindshof und dem Trägerverbund der Kindertagesstätten
-> Finanzierung größtenteils durch die Projektpartner)

Friedhofskapelle, Friedhofstraße 8
(zweitgrößter Friedhof des KK)

3 Kindergartenstandorte durch den Trägerverbund betrieben

- **Kita Wunderwelt I, Spiegelstraße**
(Besitz Boden & Gebäude KG PO, Unterhalt Trägerverbund)
-> Soll ins Diakoniequartier

- **Kita Wunderwelt II, Friedhofstraße 8**
(Besitz Boden KG PO, Gebäude Trägerverbund, Unterhalt Trägerverbund)

- **Kita Baum des Lebens, Getmold-Schröttighausen**
(Gebäude Stadt, Betrieb Trägerverbund)

Durch das Neue Kirchliche Finanzmanagement (NKF), das seit 2018 gilt, die hohen Austrittszahlen und geringere Kirchensteuerzuweisungen, steigende Kosten und Bildung von Pflichtrücklagen fehlt der Kirchengemeinde Geld.

Ausgaben 2023	468.962,56 Euro
Einnahmen 2023	
Kirchensteuer	227.550,00 Euro
Spenden, Erstattungen, Miete, Pacht, Zuschüsse	137.372,56 Euro
<i>Rücklagen KG PO</i>	<i>33.309,00 Euro</i>
<i>Einmaliger Zuschuss PH</i>	<i>71.001,00 Euro</i>
Ergebnis	0,00 Euro

Herausforderung

Ev. Gemeindehaus

Der Brandschutz hat schon länger das Haus im Blick. Leider war und ist die eingebaute Innentreppe nie genehmigt worden! Sie muss gegen eine neue Treppe mit Podest ausgetauscht werden. Dazu muss im ein abgetrenntes Treppenhaus entstehen, wenn die Etage erhalten bleiben soll. Kosten fünf- bis sechsstellig.

Zusätzliche Kosten:

-> Türen und Durchgänge im Hause müssten brandschutztechnisch ertüchtigt werden

-> Energetische Maßnahmen

zur Umsetzung der Klimaziele der Landeskirche müssen angegangen werden

-> Neue Fußböden und Anstrich der Wände müssten folgen

-> *Alternative:*

Ein Aus- bzw. Umbau der 1. Etage für eine andere Nutzung müsste auf Neubaustandard geschehen, was dann ein neues Außentreppenhaus und einen großen Aufzug voraussetzen würde, sowie eine Anpassung an die Strom, Heizungs- und Wasserleitungen, sowie Schallschutz etc.

Gemeindeversammlung Turmsanierung

Am 14.05.2023 fiel um Punkt 8.00 Uhr beim Glockenläuten ein Stein vom Kirchturm vor die Füße zweier Bauarbeiter, die eine Bude für den Maispaß aufbauten und das Ordnungsamt stand dabei. Zwar konnten noch Gottesdienste ohne Glockenläuten stattfinden, aber umgehende Untersuchungen zeigten weitere Abgänge um die ganze Kirche.

Bei der Befahrung des Turmes mit Fa. Meyer, Fa. Bredebusch und Architektin Woltmann wurden viele unterschiedliche Schadstellen entdeckt und ca. 1,5 Zentner Material abgenommen. Ca. 70-80 % des Zementputzes sind hohl und die zugeputzten Sandsteine, die Gesimse und Fensterleibungen haben Schaden genommen. Eine Untersuchung der Glocken konnte Entwarnung bei den Glocken geben. Auch der Turmhelm ist in Ordnung.

Aber eine Sanierung der Turmfassade steht an: Gerüststellung, Putz entfernen, neuen Sandsteinputz auftragen, Sandsteine sanieren, Fenster(leibungen) und Schallluken sanieren, Dachanschluss erneuern. Diese Maßnahme wird ca. 400.000,00 Euro kosten. Alle Behörden, Untere und Obere Denkmalbehörde, LKA und KKA, Stadt PO, die Architekten und Gewerke, haben sehr schnell alles zusammengestellt. Jetzt heißt es Anträge für Fördergelder stellen und Spenden sammeln, um die Kirche für die Zukunft zu sichern.

*Text: Presbyterium
Bilder: Christel Woltmann,
Bianca Meyer, Michael Weber*



Schulanfänger erkunden die Kirche

Vier Gruppen aus den beiden Kigas Wunderwelt und eine Gruppe aus dem Kiga Baum des Lebens erkundeten die Kirche, dazu ein Bericht aus dem BdL:

"Die Schulanfänger aus dem Ev. Kindergarten Baum des Lebens haben vor den Sommerferien die Kirche St. Dionysius besichtigt. Als erstes haben sie gemeinsam mit Pfarrer Weber die Höhe der Kirche vor dem Altar gemessen. Dabei halfen ein Heliumballon sowie ein Zollstock. Danach startete auch schon die Entdeckungstour. Nach einem kurzen Blick in die Sakristei ging es hoch zur Orgel, wo die Kinder einiges über das Instrument lernen konnten und gleichzeitig einen tollen Ausblick über den Innenraum der Kirche hatten. Darauf folgte eine

absolute Mutprobe für alle, welche sich gar nicht so einfach gestaltete. Um den Kirchturm zu erreichen, mussten die Kinder einige schmale und auch dunkle Treppen hinaufklettern. Letztendlich haben es aber alle geschafft und waren beeindruckt von den großen Kirchenglocken sowie deren Bedienung. Besonders spannend war auch der Blick auf den alten Dachboden über der Sakristei und in den Dachraum.

Nachdem alle Kinder wieder unten angekommen waren, bedankten sie sich noch bei Pfarrer Weber mit einem Lied. Der Vormittag war ein voller Erfolg und die Kinder möchten gerne wiederkommen, um noch mehr zu entdecken."

Text: Lisa Buchweitz, Bild: Klga BdL



Gottesdienste September 2023 ...

Tag	Datum	Name des Sonn-/Feiertags/Festes	Uhrzeit
Sonntag	03.09.2023	13. So.n. Trinitatis	10.00 Uhr
Sonntag	10.09.2023	14. So.n. Trinitatis	10.00 Uhr
			10.00 Uhr
			16.00 Uhr
Sonntag	17.09.2023	15. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr
Sonntag	24.09.2023	16. So. n.Trinitatis	10.00 Uhr
Sonntag	01.10.2023	17. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr
Sonntag	08.10.2023	18. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr
Sonntag	15.10.2023	19. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr
Sonntag	22.10.2023	20. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr
Sonntag	29.10.2023	21. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr
Sonntag	05.11.2023	22. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr
Sonntag	12.11.2023	Drittl. So. i. Kirchenjahr	10.00 Uhr
Mittwoch	19.11.2023	Volkstrauertag	10.00 Uhr
Sonntag	22.11.2023	Buß- und Bettag	15.00 Uhr
Sonntag	26.11.2023	Ewigkeitssonntag	10.00 Uhr
Sonntag	03.12.2023	1. Advent	10.00 Uhr
Sonntag	10.12.2023	2. Advent	10.00 Uhr
Sonntag	17.12.2023	3. Advent	10.00 Uhr
Sonntag	24.12.2023	4. Advent/ Heiligabend	15.00 Uhr
		Krippenspielgottesdienst	16.30 Uhr
		Christmette	23.00 Uhr
Montag	25.12.2023	1. Weihnachtsfeiertag	10.00 Uhr
Dienstag	26.12.2023	2. Weihnachtsfeiertag	10.00 Uhr
Sonntag	31.12.2023	Altjahrgottesdienst	10.00 Uhr
Montag	01.01.2024	Neujahrgottesdienst	16.00 Uhr

... Dezember 2023



Besonderheiten	Ort	Pfarrer/in	AM	Ki-go
Begrüßung Konfi-Kids	Ki	Pfarrer Weber		
Silberne Konfirmation	Ki	Pfr.i.R. Hüsemann	A	x
GD zum Stockcar-Rennen	Destel	Pfarrer Weber		
Wimmelkirche	GH	GR Rohdenburg		
Tauferinnerung 5 Jahre, Taufen	Ki	NN		
	Ki	Pfarrer Weber		x
Erntedank	Ki	Pfarrer Weber	A	
	GH	Präd. Willinger		
Taufen	GH	NN		
	GH	Pfarrer Weber		x
Taufen	GH	Pfr.i.R. Hüsemann		x
	GH	Präd. Willinger	A	x
	GH	Pfarrer Weber		x
Novemberklänge	Ki	Pfarrer Weber		x
	Ki	Pfarrer Weber	A	
Verlesen der Verstorbenen	Ki	Pfarrer Weber	A	x
	Ki	Präd. Willinger	A	x
Familiengottesdienst mit Kigas	Ki	Pfarrer Weber		
Taufen	Ki	NN		x
	Ki	GR Rohdenburg		
	Ki	Pfarrer Weber		
	Ki	Präd. Willinger		
	Ki	GR Rohdenburg		
Taufen	Ki	Pfarrer Weber		
	Ki	Pfarrer Weber	A	
	Ki	Pfarrer Weber	A	

NN = Verkündiger standen z.Z. der Drucklegung noch nicht fest

Amtshandlungen

Hochzeiten, Ehejubiläen ab Mai 2023

Diamantene Hochzeiten:

Mai:

Friedhelm & Hanna Spreen, geb. Kleine-Heitmeyer
Heinrich & Friedegunde Degener, geb. Hüsemann

Juni:

Gerhard & Annemarie Grönemeier, geb. Brinkhoff

Goldene Hochzeit:

Karl-Heinz & Ulrike Müller, geb. Klußmann

Trauungen:

Katrin & Viktor Michel, geb. Reimer

Taufen ab Mai 2023

Mai:

Leo Klusmeier, Thore Schreck, Ilsa Liv Borowski,
Fenna Luise Borowski, Jascha Recker, Jon Bode,
Matthias Scholz

Juni:

Liz Henke, Elias Tappe

Juli:

Malia Novakov

Gasthaus Waldblick

Feierlichkeiten für jeden Anlass
bis 100 Personen.

Frühstücksbuffet

Jeden Mittwoch Schnitzeltag
mit Reservierung.

*Inh. Katrin Hannemann
Linkenstrasse 9, 32361 Pr. Oldendorf
Telefon: 0 57 42 / 2992*



Amtshandlungen

Bestattungen ab Mai 2023 bis 11.08.2023

April:

Ernst Meier, 91 Jahre

Anneliese Frobieter, geb. Gerkens, 92 Jahre

Martin Goeker, 65 Jahre

Erika Eikelmann, geb. Voß, Jahnstr. 3, 93 Jahre

Mai:

Klaus Kunstmann, 66 Jahre

Helga Elf, geb. Schiller, 84 Jahre

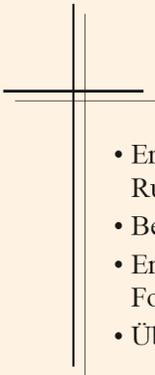
Hildegard Backhaus, geb. Kämper, 86 Jahre

Helmut Grieger, 94 Jahre

Karl-Heinz Stöhr, 87 Jahre

Fritz Almoslechner, 90 Jahre

Edith Kammann, geb. Helsberg, 93 Jahre



- Erd-, Feuer-, See- und Ruhewald-Bestattungen
- Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Überführungen

**Wir beraten Sie gerne auch zu Hause.
Sie erreichen uns Tag und Nacht!**



Weststraße 6
32361 Preußisch Oldendorf
Telefon 05742 - 25 63
www.bestattungshaus-ebke.de

Amtshandlungen

Bestattungen ab Mai 2023 bis 11.08.2023

Juni:

Ruth Weger, geb. Hansen, 92 Jahre

Christine Bredemeier, 55 Jahre

Liesa Rogosch, geb. Sokoliß, 89 Jahre

Magdalene Fangmeier, 93 Jahre

Erich Niemeyer, 93 Jahre

Jörg Melches, 44 Jahre

August:

Renate Nieragden, geb. Abend, 88 Jahre

Erika Kaltschmidt, geb. Tockhorn, 88 Jahre

Hermann Wendel, 96 Jahre

Hartmut Körber, 85 Jahre

Heinz Klausmeier, 80 Jahre

Aufgeführt werden immer die Monate, in denen der oder die Verstorbene beerdigt wurde, bzw. in denen wir eine Meldung über eine Bestattung von außerhalb erhalten haben!



Bestattungen

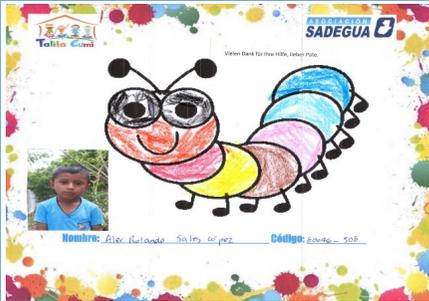
Truschkowski

ERD-, FEUER- UND SEEBESTATTUNGEN, ÜBERFÜHRUNGEN
ERLEDIGUNG ALLER FORMALITÄTEN
BERATEN – HELFEN – BEGLEITEN
PR. Oldendorf-GETMOLD · SCHULSTRASSE 19
TEL. 0 57 42 / 92 18 21 · Mobil 0170/47199 08



RAT UND HILFE IM TRAUERFALL SEIT 1949

Patenkinder der Kindernothilfe



Unsere Gemeinde unterstützt zwei Patenkinder bei der KNH. Aller Ronaldo Salos Lopez aus Guatemala hat uns ein Bild gemalt.

Und Cliver aus Bolivien hat uns einen Brief mit Bild geschrieben: *"Lieber Pate, ich schreibe Dir aus meiner Gemeinde und ich freue mich, Dir schreiben zu können. Es regnet, der Fluss ist schon gestiegen und ich bin froh. Meine Pflanzen wachsen und meine Schafe*

haben mehr Nahrung. Dieses Jahr bin ich in der ersten Sekundarstufe, ich werde viel lernen.

Mit diesem Brief will ich Dir erzählen, was ich gelernt habe. Ich respektiere meine Mitschüler und weiß, dass Gewalt schlecht ist. Ich bringe meinen Cousinen bei, was ich in den Workshops gelernt habe. Ich bin jetzt verantwortungsbewusster und schütze meine Pflanzen. Ich habe auch gelernt, in der Klasse aktiv mitzumachen. Vielen Dank, lieber Pate, für Deine Unterstützung, ich

schicke Dir ein Foto, das mich beim Schachspielen zeigt.

Mit freundlichen Grüßen Cliver Tola Choque"



Prädikantin und Gemeindepädagogin

Nach ihrer Weiterbildung erhielt unsere Gemeindeferentin Anke Streilein-Rohdenburg am 23.03.2023 ihre Anerkennung als Gemeindepädagogin in der EKvW.

In der Hannoverschen Kirche hatte sie bereits ihre Beauftragung als Prädikantin, die sie nach einigen Kursen und einem Kolloquium nun auch in der EKvW bekam. Am 14.04.2023 wurde Frau Streilein-Rohdenburg von Kreisassessorin Barbara Fischer als Prädikantin im Gottesdienst im Vitalis Wohnpark eingesegnet. Pfarrer Weber war als Votant und Vertreter des Pres-

byteriums dabei. Wir gratulieren zum Abschluss beider Ausbildungen und der Beauftragung zum Dienst in unserer Kirche.

*Text: Presbyterium
Bild: Irma Struß*



Diakoniejubiläum "Und dient einander, ein ...

50 Jahre professionelle Pflege der Diakoniestation Pr. Oldendorf

Unter diesem Motto fand am 07.05.2023 der Jubiläumsgottesdienst in der St. Dionysus Kirche statt. Pfarrer Michael Weber dankte im Gottesdienst und auch in seiner Predigt den aktuellen und auch ehemaligen Mitarbeitenden und überreichte jedem und jeder abschließend eine Rose.

Nach Empfang und Mittagessen im Gemeindehaus wurde auf die Entstehungsgeschichte der Diakoniestation zurückgeblickt: Am 1. Mai 1973 wurde in Pr. Oldendorf die erste Sozialstation im ländlichen Bereich der Ev. Kirche von Westfalen unter maßgeblicher Verantwortung von Pfarrer Hans-Joachim Karrasch gegründet und von Schwester Henni Blomeier geleitet.

Unterstützung bei Aufbau und den Pflegeetätigkeiten gab es ab 1976 durch Schwester Erika Zeising. Nach und nach wurden Mitarbeitende für den hauswirtschaftlichen Bereich sowie für leichte Pflegeetätigkeiten ausgebildet, wodurch das Team weiter wuchs.

Die Einführung der Pflegeversicherung im Jahre 1995 veränderte die Leistung und die Finanzierung des ambulanten Pflegedienstes und der häuslichen Pflege maßgeblich: Die Leistungsdokumentation und die Abrechnung mit der Pflegekasse und den Pflegebedürftigen stellten einen großen Mehraufwand da; zugleich sorgten hohe Anforderungen für eine zunehmende Professionalisierung.

Heute gibt es unter dem Dach der



Schwester i.R. Erika Zeising, Pfr. i.R. Karrasch sitzend links mit Pfr. Weber, Ruth Sparenborg links stehend und Mitarbeitern der Diakoniestation

... jeder mit der Gabe, die er empfangen hat."

Diakonie zwei Ambulante Dienste in Pr. Oldendorf und Lübbecke. Pflegedienste die partnerschaftlich verbunden sind, und eng zusammenarbeiten

Unter der Leitung der heutigen Pflegedienstleitung Ruth Spenborg, steht ein Team vom qualifizierten Mitarbeitenden den Pflegebedürftigen mit Rat und Tat zur

Seite; wenn es sein muss auch nachts. Der Geschäftsführer der Diakonie, Lutz Schäfer, lobte nicht nur die Zuverlässigkeit und die hohe qualitative Leistung dieses Teams. Zudem wurde das große Engagement für alle Sorgen, Nöte und auch Freuden der ihnen anvertrauten Menschen hervorgehoben.

*Text: Baerbel Steinweg
Bilder: Justus Jonas Weber*



Die MA von DIE DIAKONIE Amb. Pflegedienst Pr. Oldendorf mit Schwester Erika

- WIR** sind tätig von Börninghausen bis Isenstedt, von Pr. Oldendorf bis Obermehnen.
- WIR** sind 23 Pflegekräfte in Voll- und Teilzeit.
- WIR** folgen dem Leitsatz: Selbständigkeit fördern und erhalten.
- WIR** pflegen jährlich circa 200 Menschen.
- WIR** bieten häusliche Kranken- und Altenpflege, ärztlich verordnete Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Hausnotruf und Beratung.
- WIR** sind gerne für sie da:
Mindener Straße 29a
08:00 - 15:00 Uhr
05742 - 920400 (24h erreichbar)

Konzerte

Dieses Jahr sind noch mehrere Konzerte geplant:



Am **Sonntag, den 27.08.2023** singt der **Gospelchor Pro Voices** um **18.00 Uhr** unter dem Motto "**LIFE - Lieder vom Leben**" Stücke aus seinem Repertoire und Lieder aus Musical und Film in St. Dionysius. Songs aus dem Erfolgsmusical "**Jesus Christ Superstar**" von Andrew L. Weber und dem Musical "**König der Löwen**" von Elton John werden erklingen. Lieder aus dem Film "**Wie im Himmel**" und das bekannte "**Baba Yetu**" - Vater unser-Lied gesellen sich dazu. Unterstützung bekommt der Chor von Waltraud Schindler (Piano) und Silas Jakob (Percussion). Eintritt frei.

Herzliche Einladung!

Kinderliedermacher Uwe Lal wird wieder ein Kindermitmachkonzert mit der Stiftung zur Förderung unserer Ev.-Luth. Kirchengemeinde veranstalten. Am **Dienstag, den 17.10.2023** um **16.00 Uhr** wird er in der Kirche allen mit Spiel, Spaß und viel Musik von Gott und der Welt erzählen, singen und tanzen. Alt und Jung sind herzlich eingeladen.

Eintritt: 8,00 Euro VK, 10,00 Euro TK



Pro Voices tritt auch am **Reformationstag, Dienstag, den 31.10.2023** um **19.00 Uhr** bei der "**Nacht der Chöre**" in der St. Andreas Kirche in Lübbecke auf. Eintritt frei. **Herzliche Einladung!**

Am **25.11.2023** um **18.00 Uhr** findet wieder ein Konzert mit dem **Vokalensemble der Kantorei Bethel** unter Leitung von Christof Pülsch in der St. Dionysius Kirche statt. Eintritt frei. **Herzliche Einladung!**



Anzeige



Hartmann

Niederdorfstraße 7 • 32351 Stemwede



Hartmann

Friedhofstrasse 1 •
32361 Preußisch Oldendorf



2x IN
IHRER NÄHE!

EDEKA center Hartmann

Niederdorfstraße 7 • 32351 Stemwede

EDEKA Hartmann

Friedhofstraße 1 • 32361 Preußisch Oldendorf

Anzeige

Mehr sehen. Besser hören.

DEGENER

BRILLEN

HÖRGERÄTE

UHREN + SCHMUCK

Mindener Straße 19 · 32361 Pr. Oldendorf
Tel. **05742/2546** · E-Mail pr.oldendorf@degener24.de
www.degener24.de

AUTOteam

Inh.
Tristan
Mattlage

Kfz-Meisterbetrieb

AUTOteam



REPARATUR und WARTUNG aller Marken



Reifenservice



Klimaservice



Inspektion



HU/AU (TÜV)



Kfz-Elektrik



Unfallinstandsetzung



Achsvermessung



Autoglasservice

Am Bodenbach 3 · 32361 Preußisch Oldendorf
Telefon 05742 / 922 74 53 · www.autoteam-mattlage.de



**Zufriedenheitsabfrage 2021 bei Kunden Freier Werkstätten. Durchgeführt von Mister A.T.Z. GmbH, 58313 Herdecke · www.werkstatt-des-vertrauens.de

Abschied Peter Béfort - Freund & Helfer vor Ort



Seit 1997 war Polizeihauptkommissar Peter Béfort als Verkehrssicherheitsberater für unsere Region tätig. Kaum ein Schul- oder Kindergartenkind, das er nicht auf den Straßenverkehr vorbereitet hat, z.B. mit der Fahrradprüfung. Im Seniorenkreis war er auch zu Gast mit Kollege Klaus Torno.

Seit 1977 war er im Polizeidienst und seit 1984 in der Kreispolizeibehörde Minden-Lübbecke

Im April konnten noch einmal die zukünftigen Schulkinder des Ev. Kigas Wunderwelt mit ihm einen Vormittag verbringen. Die Erzieherinnen dankten ihm herzlich für die gute Zusammenarbeit.

Der 1961er Lübbecke ging im Sommer in den wohlverdienten Ruhestand, damit verliert auch das Crashkurs NRW Team einen engagierten Mitstreiter, in dem er zusammen mit Klaus Torno in den fortführenden Schulen zusammen mit Rettungssanitätern, Notärzten und Ärztinnen, Notfallseelsorgern und Feuermännern Schüler und Berufsschüler auf ihr Verhalten im Straßenverkehr vorbereitet hat.

*Text: Marietta Weber
Bild: Kiga Wunderwelt*



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Kreis Minden-Lübbecke

Ein neues Angebot nach den Konfis Kids

Seit Jahren gibt es in Pr. Oldendorf KU3/8, d.h. Konfi-Unterricht in der 3. und 8. Klasse. In der Zeit dazwischen werden zukünftig für jeden Jahrgang unterschiedliche Projekte und Aktionen angeboten, die von den Kindern freiwillig besucht werden können. Für jeden ehemaligen Konfi Kids Jahrgang wird es ein spezielles Angebot im Jahr geben. Für den Jahrgang 2024/2025 und alle weiteren wird die Teilnahme an den Aktionen voraussichtlich verbindlich sein. Folgende Aktionen sind geplant::

KU4: Erlebnispädagogische Outdoor-Aktion zwischen Sommer- und Herbstferien

KU5: Die "Holzbauwelt" mit 60.000 Kappla-Steinen. Einen Samstag lang darf mit vielen Holzbausteinen gebaut, konstruiert, gespielt werden. Am Sonntag feiern wir den Abschluss der "Holzbauwelt" mit einem Familiengottesdienst. Die Holzbauwelt findet am **27./28.01.2024** statt!

KU6: Kirchenrallye/Escaperoom-Spiel in und um unsere Gebäude herum zwischen Oster- und Sommerferien.

KU7: Lange Filmnacht im Gemeindehaus im Frühjahr vor dem Start in den KU.

Jede Aktion wird ca. 3 Stunden dauern, die "Holzbauwelt" als Highlight etwas länger. Zu allen Projekten erhalten die jeweiligen Jahrgänge eine persönliche Einladung. Auch im Gemeindebrief und im Rundblick wird zu den Aktionen eingeladen. Eine Anmeldung zur Planung ist erforderlich!

Neugierig geworden auf das neue Konzept? Interesse, bei einem Projekt mit dabei zu sein? Interessierte (Eltern) sind gerne willkommen! Melden Sie sich im Gemeindebüro (5929) oder bei mir (0151 730 33 238).

*Text: Gemeindereferentin
Anke Streilein-Rohdenburg*

Werbung im Gemeindebrief

Der Gemeindebrief erreicht mit 3300 Exemplaren alle Haushalte im Einzugsgebiet der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Pr. Oldendorf. Aber auch diese Arbeit will finanziert werden.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Firmen, die das neue Angebot bereits genutzt haben. Folgendes Angebot möchten wir allen Interessierten machen. Jeweils pro Ausgabe, brutto. Bei Buchung von drei Ausgaben (ein Jahr) reduziert sich der Preis jeweils um 10%:

1 Seite	150,00 Euro
½ Seite	75,00 Euro
¼ Seit	37,50 Euro
(1/3 Seite	50,00 Euro)

Oder spenden Sie für 100,00 Euro eine Seite im Gemeindebrief und wir drucken Ihren Namen unter eine gespendete Seite!

Bei Interesse melden Sie sich gerne im Gemeindebüro bei Frau Blömker unter Tel. 5929 oder PrOldendorf@kirchenkreis-luebbecke.de

Zwischenruf: "Gott ist Gott!"

"*Gott ist queer*": Viele der 18.000 Menschen, die den Abschlussgottesdienst des Evangelischen Kirchentags in Nürnberg besuchten, jubelten Pastor Quinton Ceasar bei seiner Predigt zu. Manch nachdenklichem Christen und Zeitgenossen aber wird das, was er da live auf dem Nürnberger Hauptmarkt oder am Fernseher hörte, schräg vorgekommen sein. Mir jedenfalls ging es so.



Das Motto des Nürnberger Kirchentags "*Jetzt ist die Zeit!*" aufnehmend, verkündete der leidenschaftliche Pastor: "*Jetzt ist die Zeit zu sagen: Wir sind alle die Letzte Generation*". Und: "*Jetzt ist die Zeit zu sagen: Black lives always matter!*" Und schließlich: "*Jetzt ist die Zeit zu sagen: Gott ist queer!*"

Ernstlich ruft mich mein Pastoren-Kollege dazu auf, dass ich mich von der "*Hetero-Normativität*" [also Mann und Frau] löse, weg von Herkunft, weg von Traditionen. Stattdessen soll ich mich an die "*befreiende Liebe von Jesus*" kleben.

Tatsächlich versuche ich, mein Leben im Kraftfeld der befreienden Liebe Gottes zu leben. Und deshalb möchte ich zu dieser Polit-Predigt einiges kritisch anmerken. Woher weiß dieser Prediger eigentlich, dass Gott angeblich queer sein soll? Weil Gott so ist, wie ich ihn gerne haben möchte?

Stopp! Gott ist Gott! Und viel größer als wir Menschen uns das vorstellen können. Jedenfalls ist er nicht dazu da, sich vor unseren Meinungskarren spannen zu lassen. Davor warnt schon das zweite Gebot. Jesus verstärkt diese Warnung. Und nicht mal er, der Sohn Gottes, weiß, wann das Ende der Welt sein wird - von wegen: "*Letzte Generation*".

Wie viele andere Fundamentalisten begeht auch der Aktivist Quinton Ceasar den Fehler, dass er die christliche Botschaft für seine politischen Überzeugungen instrumentalisiert. Das ist ein gefährliches Ärgernis und eines Kirchentags nicht würdig. Jedenfalls nicht eines selbständig denkenden Menschen, den die Liebe von Jesus befreit hat - befreit, nicht zuletzt von jeglicher ideologischen Bevormundung.

Pfarrer Reinhard Ellsel (12.06.2023)

Mike Müllerbauer & Andy - das macht Spaß

Am Dienstag, den 21. März waren Mike Müllerbauer & Andy zu Gast in der ev. Kirche zu Pr. Oldendorf. Eingeladen wurden sie von der Stiftung zur Förderung unserer Kirchengemeinde.

In enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde "Neues Leben" begannen schon im Februar die Vorbereitungen auf das Konzert. Denn bei Mike Müllerbauer setzt man sich nicht einfach ins Konzert und hört zu, sondern man macht mit.

Und so trafen sich zum Kennenlernen und Üben der Musik die Kinder aus unseren Gemeinden schon vorher und wurden ein richtiger Chor. Da wurden neben dem Text und der Melodie der Lieder auch richtige kleine Choreografien einstudiert. Mike Müllerbauer und seine Musiker gestal-



teten den ersten Teil des Konzertes erst einmal nur in Begleitung von zwei jungen Frauen aus der Gemeinde "Neues Leben". Die Zwei hatten zu jedem Lied Bewegungsabläufe einstudiert, die sie dem Publikum vorführten. Dabei forderten sie aber immer die ca. 150 Zuschauer, davon natürlich der Großteil Kinder, zum Mitsingen und zum Mitbewegen auf.

Im zweiten Teil durften die Kinder mit auf die Bühne und sie konnten zeigen, was sie geübt hatten.



Am Ende des Konzertes gab es für alle Beteiligten viel Applaus. Publikum, die Kinder und die Musiker hatten viel Spaß. Alle waren sich einig: Mike Müllerbauer & Andy waren bestimmt nicht zum letzten Mal in Pr. Oldendorf zu Gast.

*Text & Bilder:
Bernd Kammann*

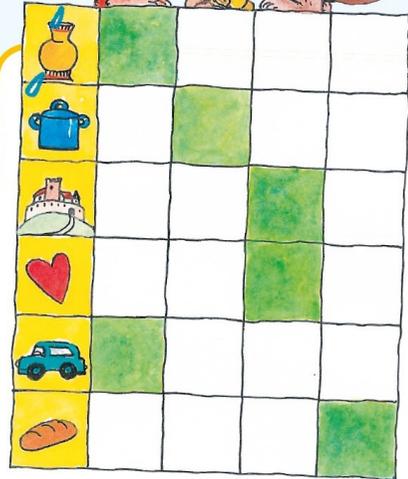


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Bald ist Totensonntag

Ein Tag, an dem du an die Menschen und Tiere denken kannst, die gestorben sind. Geh mal auf einen Friedhof. Sieh dir die Gräber an, wie die Grabsteine aussehen und wie sie für diesen Feiertag geschmückt werden.



Worüber reden die beiden Eichhörnchen? Schreibe die gesuchten Wörter in die Kästchen. Dann lese die grünen Felder von oben nach unten.

Regenwetter-Kunst

Mach aus einer Pfütze ein Gesicht. Dein Material sammelst du während eines Spaziergangs: Tannenzapfen oder Steine für Augen und Nase, Stöckchen oder Steine für den Mund und Grasbüschel für die Haare. Oder was fällt dir selbst noch ein?



Begegnungszentrum,
Spiegelstraße 3

Tafelausgabe:

Dienstags 9.00 - 11.00 Uhr

Kleiderkammerausgabe:

VERKAUF:

Dienstags: 8.30 - 11.00 Uhr

ANNAHME:

Donnerstags: 15.00 - 17.00 Uhr:
Annahme von guter gebrauchter Kleidung der Jahreszeit entsprechend!

Samstag, 28. Oktober, 9.00 Uhr
Putzaktion St. Dionysius-Kirche. Wir freuen uns auf viele helfende Hände

Stockcar Gottesdienst Destel

10. September 10.00 Uhr

Deutschland singt

Dienstag, 3. Oktober um 19.00 Uhr mit dem Posaunenchor und der Singgemeinschaft Lashorst bei Familie Kröger/Steinmeier, Lübbecke Str. 2

Silberne Konfirmation

10. September 10.00 Uhr

Tag des Offenen Denkmals

10. September ist St. Dionysius von 14.00-17.00 Uhr geöffnet

Seniorenachmittag

Sonntag, 01. Oktober 15.00 Uhr
Herzliche Einladung an alle Senioren unserer Kirchengemeinde. Kaffee, Kuchen & mehr. 80-jährige Geburtstagskinder und Ältestenehrung.
Infos/Anmeldungen im Gemeindebüro:
Tel.: 05742 / 59 29

WIMMELKIRCHE

Sonntag, 10. September
16.00 Uhr im Gemeindehaus

Dienstag, 31. Oktober, 19.00 Uhr
Nacht der Chöre in der St. Andreas-Kirche Lübbecke mit Pro Voices

Pinnwand

Krabbel-Café
Mittwochs ab 9.30 Uhr,
alle 14 Tage

Kindergartengottesdienste

29. September, 10. November
jeweils um 10.30 Uhr,
Eltern willkommen!

Alpha-Youth-Kurs für Jugendliche

Glaubenskurs

Start: Montag, 4. September,
Infos bei Anke Rohdenburg
0151 730 33 238

Päckchen-Aktion Licht im Osten

Samstag, den 4. November
Von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr packen wir in den Lebensmittelmärkten "K+K" und "EDEKA Hartmann"

Bibel-Treff

14-tägig montags
Ansprechpartnerin
Christel Nemeth:
Telefon 501 99 40



Konfirmation 2024

14.04.2024, 9.30 Uhr & 11.00 Uhr

Tauferinnerungsgottesdienst für die 2018
Getauften, 17. September 10.00 Uhr

Dienstag, 17. Oktober 16.00 Uhr

Kinderkonzert mit Uwe Lal

Konzert der Kantorei Bethel

Samstag, 25. November 18.00 Uhr

Tauf(sonn)tage

17. September, 15. & 29. Oktober,
17. & 26. Dezember, 2023
21. Januar 2024.

Wir bitten um frühzeitige
Anmeldung zur Taufe
und zum Taufelternabend
im Gemeindebüro; Tel.: 5929

ALLE ANGABEN UNTER VORBEHALT!

Gruppen und Kreise 05742 ...

Bibelteilen (Bibelgespr. vor Ort)	Margret Schröder, Harlinghausen Hannelore Loheide, Pr. Oldendorf	42 39 92 19 14
Bibel-Treff	Christel Nemeth	501 99 40
Hauskreise	Lidia & Robert Kanzler Tanja Hensel	63 03 92 03 70
Junge Eltern	Sonja Willinger	70 37 63
Jungschar	Andreas Hoffmann	05773 99 11 73
Kirchen-Café	Anna Schütz	66 24
KiGo-Team	Tanja Hensel Sonja Willinger	92 03 70 70 37 63
Ev. Kleiderkammer	Arnhild Rehmer	48 31
Konfi & Konfi Kids	Michael Weber	22 36
Tafel Lübbecker Land	Ingrid Ramm	33 02
Krabbelcafé	Anke Rohdenburg	0151 730 33 238
Offene Kirche	Ewald Schwenzfeger	6 00 87 33
ProOJu (Jugendkreis)	Anke Rohdenburg	0151 730 33 238
Seniorenkreis 60plus Kaffee und mehr	Marietta Weber	22 36
Gebetsarbeit	Marietta Weber	22 36

Diakoniestation Mitte, Mindener Straße 29a
(Seiteneingang rechts)
Sprechstunde montags bis freitags
von 11.00 - 14.00 Uhr
Telefonisch jederzeit erreichbar:
Telefon: 92 04 00; Telefax: 92 04 02



Gemeindebüro

Doris Blömker Spiegelstraße 1b, 05742 5929 / Fax 70 27 60
Öffnungszeiten: **Mo 9.00-11.00 Uhr**
Di 9.30-11.00 Uhr
Do 9.00-11.00 & 15.00-17.30 Uhr
Konto der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Preußisch Oldendorf
Sparkasse MI-LK IBAN: DE 89 4905 0101 0021 0024 49

Wichtige Telefonnummern (05742)

Pfarrer Michael Weber, Presbyteriumsvorsitz (Spiegelstraße 1a) 22 36
Gemeindereferentin Anke Streilein-Rohdenburg0151 730 33 238
Jungschararbeit Andreas Hoffmann05773 / 99 11 73
Stellv. Presbyteriumsvorsitz Inge Dennenmoser 9 22 19 20
Küster Bernd Kammann0151 103 179 22
Hausmeister Hans Hermann Kinast 22 47
Kirchmeister Ewald Schwenzfeger 6 00 87 33
Baukirchmeister Heinrich Nunnenkamp..... 31 02
Friedhofswart Thomas Vortmeyer0179 2 14 44 64
Chorleiterin Gudrun Strenger 05741 / 99 95
Posaunenchorleiter & Jungbläserausbildung Lothar Saß 25 58
Kindergärten
"Baum des Lebens" Meike Hohmeier-Schröder (Schulstr. 23).. 27 80
"Wunderwelt" Christiane Hörmann (Spiegelstr. 4) 28 19
(Friedhofstr. 8a)..... 7 01 52 01
Stiftung zur Förderung der Ev.-Luth. KG Pr. Oldendorf
Vorsitzender Bernd Kammann 70 37 63
Stellv. Vorsitzender Michael Weber 22 36
Konto der Stiftung z.F.d.Ev.-Luth. KG PO
Volksbank Lübbecke Land IBAN: DE51 4909 2650 1000 9990 00
TelefonSeelsorge kostenfrei 0800 - 111 0 111

Web und Mail

E-Mail: PrOldendorf@kirchenkreis-luebbecke.de
Homepage www.kirche-preussisch-oldendorf.de

Impressum

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Preußisch Oldendorf
Spiegelstraße 1b, 32361 Preußisch Oldendorf
Verantwortlich: Pfr. Michael Weber, V.i.S.d.P.
Redaktion: Sonja Willinger, Ewald Schwenzfeger
Druck: <https://print-und-design.de>, 3300 Exemplare
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15.10.2023